

2. **Wacker Heinrich Erwin**, des Ernst und der Mina Wyler, von Bümpliz (Bern), geb. 7. November 1918, ledig, Vertreter, früher wohnhaft gewesen in Bümpliz, Bottigenstrasse 60.

Bussenumwandlung: Die mit Strafmandat Nr. 3232 vom 26. April 1944 ausgefallte Busse von Fr. 20 wird in 2 Tage Haft umgewandelt. Es werden keine Kosten gesprochen.

Olten, den 29. Oktober 1948.

1. kriegswirtschaftliches Strafgericht,

Der Einzelrichter:

A. Hagmann

8233

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen

Verschollenerklärung

Das Obergericht von Appenzell A.-Rh. hat mit Entscheid vom 25. Oktober 1948 gestützt auf Artikel 35 ff. des Zivilgesetzbuches und Artikel 5 des Einführungsgesetzes zum Zivilgesetzbuch nach erfolglosem Verschollenheitsaufruf als verschollen erklärt:

Mösle Konrad, von Gais, geb. 29. Mai 1886 in Nesslerau, des Konrad Mösle, im Jahre 1917 oder 1921 nach Argentinien ausgewandert und seither ohne Nachrichten abwesend und unbekannten Aufenthaltes. (1.)

Trogen, den 26. Oktober 1948.

8233

Obergerichtskanzlei von Appenzell A.-Rh.

Verschollenheitsaufruf

Das Verschollenheitsverfahren wird eingeleitet über

1. Frau **Anna Katharina Mittler**, geb. Metzler, von Speicher, geb. 7. Oktober 1810, Wwe. des am 15. September 1884 verstorbenen Joh. Jak. Mittler, geb. 9. November 1798;
2. Frl. **Martha Mittler**, von Speicher, geb. 22. Januar 1845, Tochter des Joh. Jakob Mittler, geb. 1798.

Die vorgenannten Personen sind seit vielen Jahren ohne Nachrichten abwesend und unbekannten Aufenthaltes.

Gemäss Beschluss des Obergerichtes von Appenzell A.-Rh. vom 25. Oktober 1948 und in Anwendung der Artikel 35 f. des Zivilgesetzbuches und Artikel 5 des kantonalen Einführungsgesetzes zum Zivilgesetzbuch werden hiemit die Vermissten und ausser ihnen jedermann, der Nachrichten über die Abwesenden geben kann, aufgefordert, sich bis zum 31. Oktober 1949 der Obergerichtskanzlei von Appenzell A.-Rh. in Trogen zu melden. (1.)

Trogen, den 26. Oktober 1948.

8233

Die Obergerichtskanzlei

Neue Ausgabe der Bundesverfassung

Die unterzeichnete Verwaltung hat eine **neue Ausgabe der Bundesverfassung** mit den bis zum 1. Januar 1948 erfolgten Abänderungen herausgegeben. Sie enthält überdies einen geschichtlichen Überblick über die Entwicklung des Verfassungsrechts seit dem Bundesvertrag sowie ein Sachregister.

Der Preis des Heftes beträgt Fr. 1.—, zuzüglich 10 Rappen Porto; bei Bezug gegen Nachnahme Fr. 1.25.

Postcheckkonto III 520

8039

Drucksachenbureau der Bundeskanzlei

Lieferung von Brot, Fleisch und Käse.

Es werden hiermit die Brot-, Fleisch- und Käselieferungen pro 1949 ausgeschrieben für die Truppen, Militärschulen und -kurse auf den Plätzen Aarau, Altstätten, Basel, Bellinzona, Bern, Bière, Brugg, Bülach, Bulle, Chur, Colombier, Delsberg, Dübendorf, Emmen, Frauenfeld, Freiburg, Frenkendorf, Genf, Glarus, Glis, Hergiswil a. S., Herisau, Kloten, Kreuzlingen, Lausanne, Liestal, Luzern, Luziensteig, Lyss, Mels, Neuenburg, Payerne, St. Gallen, Schaffhausen, Sargans und umliegende Gemeinden, Sitten, Stans, Thun, Thuisis, Vallorbe, Walchwil (Zugerberg), Wallenstadt, Wangen a. A., Winterthur, Yverdon, Zug und Zürich, sowie Monte-Ceneri nur Brot und Fleisch, und Airolo, Andermatt, St-Maurice nur Fleisch.

Die Zuteilung erfolgt jedoch zunächst nur bis 31. März 1949.

Die Lieferungsvorschriften können bei unterzeichneter Amtsstelle bezogen werden. Die Angebote sind mit der Aufschrift «Angebot für Brot, Fleisch oder Käse» bis **20. November 1948** franko einzureichen an das

8233

Eidgenössische Oberkriegskommissariat
Bern 3

Bern, den 1. November 1948.

Imprägnierte Holzstangen

Unter den inländischen Imprägnierungsanstalten wird hiermit Konkurrenz eröffnet über die Lieferung der nachstehend aufgeführten, mit **Kupfervitriol imprägnierten** Leitungsstangen für das Jahr 1949. Bei den Stangen mit stärkeren Dimensionen ist überdies in der gefährdeten Zone ein heisser Teeröl-anstrich anzubringen, der 50 cm über und 60 cm unter dem Einspannquerschnitt liegen soll.

Die Entfernung dieses Querschnittes vom Fussende hat folgende Werte:

Stangenlänge in m		Distanz des Einspann- querschnittes vom Fussende in cm	
8		150	
9		165	
10		180	
11		200	
12		220	
13		230	
		Durchmesser in 2 m vom Fussende: am Kopfende:	
5 500 Stangen von	7 m Länge	15 cm	11 cm
18 270 »	» 8 m »	16 cm	11 cm
11 330 »	» 9 m »	17 cm	12 cm
4 950 »	» 10 m »	18 cm	12 cm
1 700 »	» 11 m »	19 cm	13 cm
700 »	» 12 m »	20 cm	13 cm
230 »	» 13 m »	21 cm	14 cm
20 »	» 14 m »	22 cm	14 cm
1 090 »	» 8 m »	19 cm	13 cm
1 650 »	» 9 m »	20 cm	14 cm
570 »	» 10 m »	21 cm	15 cm
60 »	» 11 m »	23 cm	16 cm
55 »	» 12 m »	25 cm	17 cm
5 »	» 13 m »	26 cm	18 cm

Hinsichtlich Art und Qualität des Holzes, der Dimensionen, Zubereitung, Lagerung, Kontrolle, Lieferfrist, Transport und Bezahlung der Stangen gelten die Bestimmungen unserer «**Vorschriften für imprägnierte Holzstangen**» vom 1. Oktober 1928, die auf Verlangen von der unterzeichneten Stelle abgegeben werden.

Es wird ausdrücklich vorgeschrieben:

1. die Verwendung inländischen Rohholzes,
2. ältere als im Jahre 1948 imprägnierte Stangen dürfen nicht zur Abnahme vorgelegt werden,
3. vor dem Monat Mai 1949 finden nur in begründeten Fällen Stangenabnahmen statt.

Die Preise sind per Stück zu stellen für Ware franko nächstgelegene Normalspurbahnstation geliefert. Ebenso soll die Offerte die angebotene Menge **nach jeder Länge ausgeschieden** sowie verbindliche Liefertermine enthalten. Für die Zuteilung der Aufträge werden neben der örtlichen Verwendung der Leitungsstangen auch die Preise ausschlaggebend sein.

Offerten, klauselfrei, sind mit der Aufschrift «**Holzstangenofferte**» bis zum **30. November 1948** verschlossen zu adressieren an den

**Baumaterial- und Werkstätdienst
der Generaldirektion der Post-, Telegraphen- und
Telephonverwaltung in Bern**

Stellenausschreibungen

Die nachgenannten Besoldungen entsprechen den im Bundesratsbeschluss vom 30. Mai 1941 über die vorläufige Neuordnung der Bezüge und der Versicherungen des Bundespersonals vorgesehenen Grundbesoldungen. Sie umfassen die gesetzlichen Zulagen nicht.

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- meldungs- termin
Zollkreisdirektion in Schaffhausen	Zollamtsvorstand III. Kl. beim Haupt- zollamt Zürich- Eilgut	Umfassende Kenntnis des Zolldienstes; die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Kontroll- beamten der Zollverwaltung bekleiden	5664 bis 8976	21. Nov. 1948 (1.)
Zollkreisdirektion in Basel	Zollamtsvorstand II. Kl. beim Haupt- zollamt Bern	Umfassende Kenntnis des Zolldienstes; die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Kontroll- beamten der Zollverwaltung bekleiden	6124 bis 9436	21. Nov. 1948 (1.)
Forschungs- und Versuchsanstalt der General- direktion der PTT in Bern	Ingenieur II. Kl.	Diplomierter Elektro- ingenieur mit guten theo- retischen Kenntnissen der Übertragungstechnik; Praxis in Trägertechnik erwünscht; Alter nicht über 30 Jahre	6124 bis 9436	20. Nov. 1948 (1.)
Abteilung für Artillerie, Bern 3	Instruktionsoffizier der Artillerie	Sub. Of., Dienst als Instruktionsoffiziers- Aspirant	4928 bis 8240	20. Nov. 1948 (1.)
Vorsteher des eidg. Departement des Innern	Departements- sekretär	Abgeschlossene akademische Bildung. Vertrautheit mit Fragen der Kultur, Kunst, Wissen- schaft und der Verwaltung. Kenntnis der drei Amtssprachen	12472 bis 15784	30. Nov. 1948 (2.)

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1948
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	44
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	04.11.1948
Date	
Data	
Seite	689-692
Page	
Pagina	
Ref. No	10 036 427

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.